

# STATISTISCHE BERICHTE



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.Nr.VI/9/12

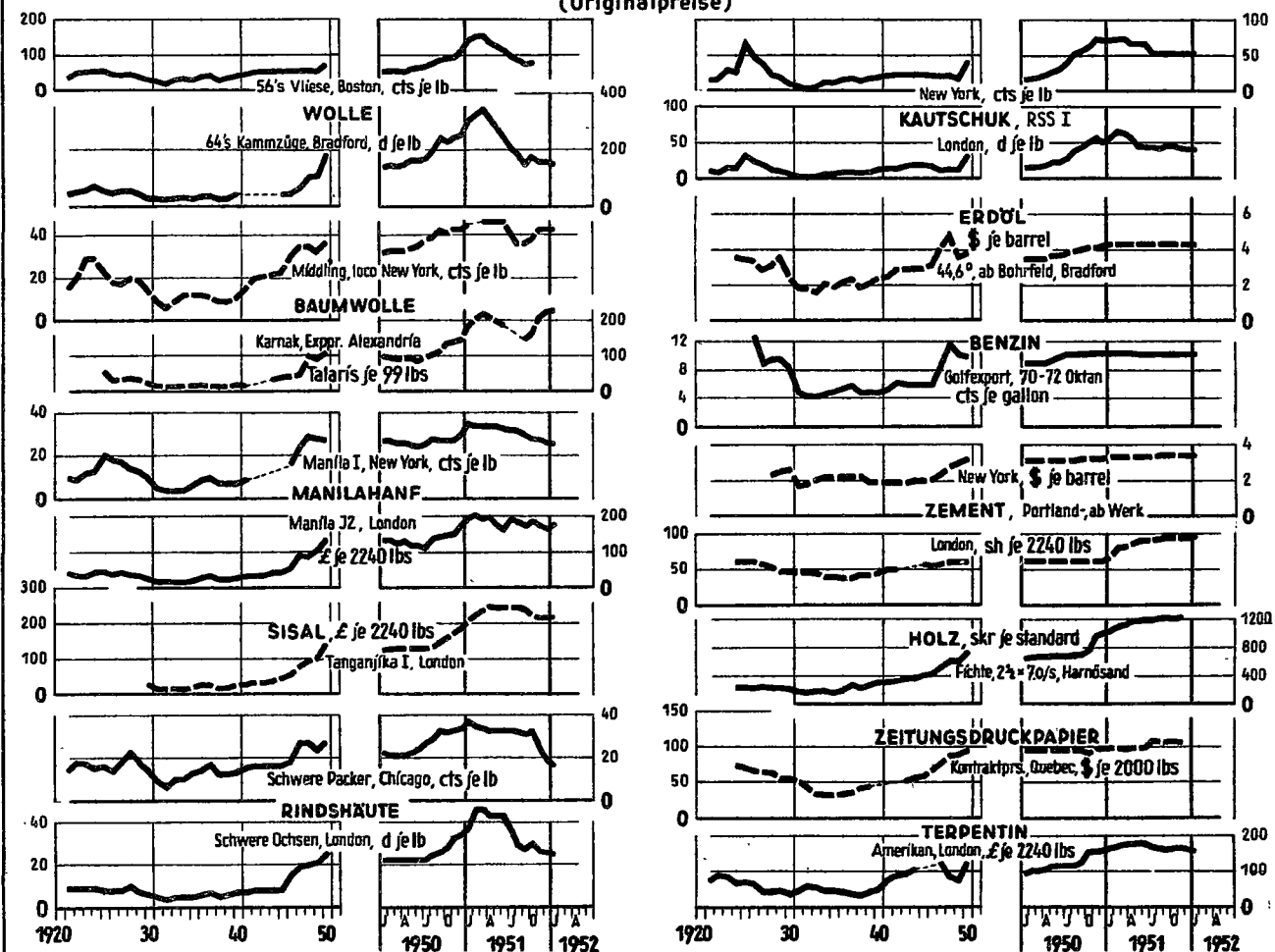
Erschienen am 28. Februar 1952

## Die Großhandelspreise im Ausland

### Vorbemerkung:

Um die Preisangaben der Statistischen Berichte VI/9 schneller der Öffentlichkeit übermitteln zu können, wurden die bisher vierteljährlich in einem Bericht mitgeteilten Preisreihen in drei Teile gegliedert. Vom Bericht VI/9/8 an werden die Berichte monatlich herausgegeben und in jedem Bericht für je einen der drei Teile das Preismaterial veröffentlicht. Das macht es möglich, die Zusammenstellungs- und Ausfertigungszeit beträchtlich zu verkürzen, wodurch die Veröffentlichungstermine der "Statistischen Berichte" nicht wesentlich hinter den Terminen der jeweils neuesten in den Berichten gebrachten Auslandspreise liegen. Der Teil I umfaßt die Preise für Nahrungs- und Genußmittel, der Teil II die Preise für Textilrohstoffe, Häute, Holz, Zellstoff, Mineralöle, Harze und der Teil III die Preise für Kohlen, Erze, Metalle und Chemikalien. Die Darstellung der Preisreihen erfährt gegenüber der bisherigen keine Änderung.

## DIE PREISENTWICKLUNG WICHTIGER WELTHANDELSGÜTER (Originalpreise)



STAT. BUNDESAMT 51-036

Teil II: Verlauf der Preisentwicklung von Textilrohstoffen, Häuten, Holz, Zellstoff, Mineralölen u. Harzen  
bis Mitte Februar 1952

Die Preisentwicklung am Weltmarkt zeigte in den letzten Monaten 1951 und bis Jan./Febr. 1952 gerade bei den im vorliegenden Bericht enthaltenen Warengruppen ein sehr unterschiedliches Bild, während die bekannten Indizes der Rohstoffpreise von Moody und Reuter für das gesamte Gebiet der Rohstoffpreise bis Ende 1951 monatlich fast keine Veränderungen feststellten und im Januar und Februar d.Js. einen deutlichen Rückgang anzeigten (vergl. Übersicht über die zwei Indizes im Abschluß dieses Berichts).

Bei den Textilrohstoffen hatten die Roh-Wollpreise gegenüber Jahresanfang teils eine weitere Abschwächung aufzuweisen. Der Rückgang im Verlaufe des vergangenen Jahres war ebenso stark wie der langanhaltende Aufstieg vorher. Gegenüber dem Höchststand vom März/April 1951 sind die Roh-Wollpreise bis Januar 1952 daher am amerikanischen Markt um 40 bis 50 vH und an den Empire-Märkten um 50 bis 60 vH zurückgegangen. Bei den Wollgarnen war der Rückgang weniger deutlich festzustellen, obwohl der Weltwollverbrauch weiter zurückgegangen ist - zwischen dem 2. und 3. Quartal 1952 nach Angaben des Commonwealth Economic Committee um 17 vH. Die Baumwollpreise, die an den Terminmärkten teils schon seit Mitte November etwas schwächer notierten, haben am US-Markt im Jan./Febr. auch in den Locoquotierungen nachgegeben. Der US-Preis für middling upland bewegte sich wieder um 42 cts je lb. Die schwachen Umsätze an Textilien am internationalen Markt sind also auf die Rohstoffpreise nicht ohne Einwirkung geblieben. Der preissteigernde Einfluß, der von den verringerten Ernteschätzungen ausgeht, wird also z.Zt. mehr als aufgewogen. Die Preisentwicklung an den anderen Baumwollmärkten verläuft im ganzen im gleichen Rhythmus wie in den USA. Die Preise für Baumwollgarne spiegeln abgeschwächt und mit zeitlicher Verschiebung im ganzen die Bewegung der Roh-Baumwollpreise wieder, bieten im einzelnen aber ein sehr unterschiedliches Bild. Die Rohseidenpreise, die von Jahresmitte bis gegen Ende 1951 an den meisten Märkten zurückgingen, zeigten im neuen Jahr in Japan teilweise eine festere Tendenz, gaben andererseits in Italien unter Schwankungen wieder leicht nach. Bei Kunstseide wurden Preisrückgänge um 20 vH für einzelne englische Sorten Anfang Januar gemeldet, zum Teil wurden aber Anfang Februar wieder Preiserhöhungen bis zu 8% festgestellt. Dem Druck schwacher Umsätze auf den Markt der verschiedenen Länder stehen die bisher vielfach weiter erhöhten Preise von Zellstoff und Chemikalien als den wichtigsten Rohstoffen gegenüber. Flachs verteuerte sich im Dezember am belgischen Markt wieder, die Leinengarnpreise gaben zum Teil nach. Jute und Hartfasern zogen verschiedentlich seit Jahresbeginn in ihren Preisen wieder an. Vielfach wird aber geglaubt, daß der Anstieg wegen des ruhigen Geschäfts im Gesamtsektor Textil nicht erheblich werden dürfte.

Die Häutepreise haben seit Herbst 1951 eine ausgesprochene Beisse erlebt, die nur im Oktober eine Unterbrechung erfuhr und über den durch jahreszeitliche Einflüsse zu erwartenden Rahmen beträchtlich hinausgeht. Sie spiegelt vielmehr das Nachlassen der Nachfrage in Schuhen und anderen Lederwaren am internationalen Markt wider. Die Preise für US-Packerhäute sind bis Mitte Februar gegenüber Januar 1951 (als sie nach einem langen Anstieg eine Spitze erreicht hatten) um 63 vH zurückgegangen - und allein seit Dezember bis Mitte Februar um 25 vH. Ein Rückgang der Lederpreise ist seit der Jahreswende deutlicher festzustellen.

Kautschuk verzeichnete nach einem kurzen Anstieg im Herbst infolge der geringen US-Käufe zurückgehende Preise. Das geht einmal auf die Verkleinerung der amerikanischen Automobilproduktion und zum anderen auf die Verschärfung der Konkurrenz des reichlicher hergestellten künstlichen Kautschuks zurück. Bis Mitte Februar sind die Preise für Naturkautschuk gegenüber Anfang 1951 um 37 vH und gegenüber Anfang 1952 um 10 vH zurückgegangen.

Bei den Baustoffpreisen zogen in Großbritannien die Zementpreise im Januar um rd. 6 vH an. Die Holzpreise hatten in Nord-Amerika bei zurückgehenden und in Europa bei teils weiter ansteigenden Preisen eine entgegengesetzte Tendenz.

Zellstoff verteuerte sich in Europa in einigen Ländern auch bis Jahresende noch weiter. Dasselbe gilt für Zeitungsdruckpapier in Europa, obwohl auf diesem Gebiet die Knappheit jüngstens durch weitere Sonderzuteilungen der International Materials Conference etwas gemildert wurde. In Nord-Amerika gingen die Zeitungsdruckpapierpreise seit Herbst teilweise etwas zurück. Weiter erhöht haben sich an den wichtigsten Märkten die Preise für Collophonium und Terpentin, während sie bei Schellack und Bienenwachs an allen Märkten seit Herbst 1951 fühlbar nachgaben.

Zahlenübersichten

	Seitenzahl
Textilrohstoffe . . . . .	3 - 8
Häute, Felle, Leder . . . . .	8 - 10
Roh- u. Kunstkautschuk . . . . .	10 - 11
Mineralöle . . . . .	11 - 12
Baustoffe . . . . .	13 - 14
Holzschliff, Zellstoff, Papier, Harze u. Wachse . . . . .	15 - 16

**Anmerkungen:** Es wird auch auf die monatliche Veröffentlichung "Weltmarktpreise ausgewählter Waren", Stat.Berichte Arb.Nr.VI/19 verwiesen.  
 Nicht bei allen Waren liegen für eine laufende Berichterstattung verwendbare Preisunterlagen der wichtigsten Markttorte vor. In solchen Fällen werden kleinere Märkte mit herangezogen, um überhaupt ein Bild von der Preisentwicklung zu vermitteln. - Bei den Originalpreisen handelt es sich im allgemeinen um Jahresdurchschnitte (Zwölfmonatsmittel) und um Monatsdurchschnitte. - Preisreihen der Länder, die Preiserhöhungen nur zu Monatsmitte (MM) oder Monatsende (ME) durchführen, oder wo der Monatsdurchschnitt aus wöchentlich je einem Stichtag (MDw) berechnet wurde, sind besonders gekennzeichnet. - 1) Bei der Umrechnung für das Jahr 1938 ist zu berücksichtigen, daß der amtlich aufrechterhaltene Außenwert der Reichsmark, der im Kursverhältnis 1  $\text{g} = 2,48 \text{ RM}$  zum Ausdruck kam, für große Teile der wirtschaftlichen Beziehungen zum Ausland - insbesondere der güterwirtschaftlichen - nicht mehr galt. - 2) Frei Lager Wollverwertung, auf Basis rein-gewaschen, ohne Spesen. - 3) Erzeugerpreis der Spinnereien, waggonfrei Abgangstation. - 4) Kalbleder: Umgerechnete Preise für 1 qm in RM/DM. - 5) Erdöl: Umgerechnete Preise für 100 Liter in RM/DM. - 6) Ein-schließlich Papiersack. - 7) Mauersteine: Umgerechnete Preise für 1000 Stück in RM/DM. - 8) Glas: Umgerech-nete Preise für 100 m<sup>2</sup> in RM/DM. - 9) Fichte und Tanne, waggonverladen ab Sägewerk. - a) Aus weniger als 12 Monatsdurchschnitten berechnet. - b) März 1938. - c) Durchschnitt aus 30 Vorkriegsauktionen. - d) 1939 Jahresdurchschnitt. - e) Jutegewebe: Umgerechnete Preise für 100 m in RM/DM. - f) Leder: Umgerechnete Preise für 1 m<sup>2</sup> in RM/DM. - g) 1938 Oktanzahl 60-62. - p = vorläufiger Preis. - r = Berichtigungen, aus der Stati-stik des Auslands im Original übernommen.















Zeit	noch: Rindshäute								
	Groß-Britannien London		Argentinien Buenos Aires	Indische Union Kalkutta		Australien Melbourne	Südafr. Union Pt. Elisabeth	Ägypten Alexandria	Brasilien Pernambuco
	Südafrik. Kap- getrocknet 1. Qualität 18-20 lbs	neuseeländ. Kuh-, Freezers 40 lbs u. mehr	Frigorificos leichte Stier- f.o.b.	Daccas gesalz. Kuh- Arsenikhäute	Patnas	Abattoirs, beste, mittlere 45-52 lbs	sonnengetrockn. Grad I 10-19 lbs	Ochsen- luftgetrocknet über 12 kg ab Lagerhaus	troocken gesalzen
	Pence je lb	Pence je lb	Pesos je 100 kg	Rupien je 20 lbs		Pence je lb	Pence je lb	Plaster je Oke (1.248kg)	Cruzeiros je kg
	MDw.	MDw.		MDw.	Originalpreise MDw.				
1938 Ø	4,88	.	77,70	4/ 8/0	.	.	5,10	.	.
1948 Ø	24,33	.	245,50 <sup>a)</sup>			7,50	16,30	.	.
1949 Ø	25,46	.	269,00	18/ 6/0	16/ 2/10	7,50	16,90	25,00	.
1950 Ø	32,05	27,33	349,67	17/12/3	19/ 3/6	7,04	19,30	25,00	12,06
1951 Ø	43,44	35,59	568,73			7,02			
Jan.	49,00	38,80	550,80	28/ 4/0	26/ 4/0	7,00	20,50	25,50	15,00
Febr.	56,50	42,00	581,00	41/14/1	36/ 0/0	7,00	25,70	25,50	16,00
März	55,50	49,50	634,94	44/ 3/9	40/14/5	7,00	27,40	25,50	16,00
April									
Mai	45,75	43,33	669,00	38/ 6/5	35/ 6/5	7,00	27,50	25,50	18,00
Juni	45,00	35,00	669,00	-	33/ 8/0	7,00	14,90	25,50	20,00
Juli	39,00	30,25	669,00	-	-	7,00	15,60	36,00	20,00
Aug.	33,00	27,25	490,00	-	-	7,00	15,70	-	20,00
Sept.	34,50	25,67	500,00	-	-	7,00	15,70	-	20,00
Okt.	38,00	30,00	500,00	-	-	7,25	16,00	-	-
Nov.	38,00	29,00	422,00	-	-	7,00	16,10	-	-
Dez.	38,00	28,00	400,00 <sup>p</sup>	-	-	7,00	-	-	-
				Umgerechnete Preise für 100 kg in RM/DM 1)					
1938 Ø	46,00	.	49,73	45,17	.	59,98	56,78	.	458,64
1951 Sept.	372,52	277,17	-	...	...		169,68	-	
				Messziffern 1938 = 100					
1951 Sept.	707,0	.	643,5	.	.	.	307,8	.	

Zeit	noch: Rindshäute								
	Frankreich Paris	Belgien	Niederlande	Norwegen	Schweiz	Italien Mailand	Spanien	Türkei Istanbul	Libanon Beirut
	Ochsen- troocken	Ochsen- 13 1/2-29 1/2 kg	Kuh- einheim.	Ochsen- grün, bis 20 kg	kurze 35-39 1/2 kg	Ochsen- 30-40 kg	Montevideo	troocken gesalzen	troocken gesalzen über 6 kg
	ffrs je kg	bfers je kg	hfl je 1/2 kg	nkr je kg	sfers je kg	Lire je 100 kg	Pesos je kg	Plaster je kg	£ lib je kg
	ME.			MDw.	ME.				
1938 Ø	10,10	.	0,20	0,76	1,37	790	2,73	64,00	.
1948 Ø	.	.	0,40	1,65	1,80	42 183	15,25	277,00	.
1949 Ø	142,00	.	0,76	1,65	1,80	40 069	15,25	241,00	.
1950 Ø	138,92	28,76 <sup>a)</sup>	1,01	1,89	1,83	36 202	15,25	226,00	2,20
1951 Ø	207,42		1,17	3,68	2,45				3,14
Jan.	214,00	44,90	1,63	3,30	2,45	57 700	15,25	300,00	3,10
Febr.	227,00	48,88	1,78	3,30	2,45	56 440	15,25	300,00	3,40
März	213,00	51,75	1,70	3,30	2,45	52 300	15,25	300,00	3,60
April	247,00		1,20	3,30	2,45	43 300	15,25	300,00	3,50
Mai	232,00	31,05	1,10	4,15	2,45	38 050	15,25	300,00	3,40
Juni	205,00	27,95	1,10	4,15	2,45	39 500	15,25	300,00	3,00
Juli	223,00	30,25	1,03	4,15	2,45	39 000	15,25	300,00	3,00
Aug.	219,00	.	0,85	3,85	2,45	38 600	15,25	239,00	3,00
Sept.	203,00	32,85	0,93	3,65	2,45	38 625	15,25	239,00	2,65
Okt.	209,00	28,25	0,98	3,65	2,45	40 300	15,25		3,00
Nov.	166,00	26,13	0,90	3,65	2,45	39 940	15,25		3,00
Dez.	131,00		0,83	3,65	2,45				3,00
				Umgerechnete Preise für 100 kg in RM/DM 1)					
1938 Ø	72,42	.	54,81	46,50	78,08	103,49	38,06	126,72	.
1951 Sept.	243,69	274,29	205,40	214,62	236,34	259,64	586,70	358,86	303,27
				Messziffern 1938 = 100					
1951 Sept.	2009,9	.	465,0	480,3	178,8	4889,2	558,6	373,4	.

Zeit	Kalbfelle								
	Bundesgebiet Stuttgart	New York	U.S.A. Chicago	Groß-Britannien Manchester	Frankreich Paris	Norwegen	Italien Rom	Ägypten Alexandria	Australien Melbourne
	süddeutsche, rote o. Kopf, bis 4 1/2 kg GVFr. Aukt.-ware	Collector 9-12 lbs	Packer-Typ 9 1/2-15 lbs ungeschoren	Firsts 9-16 lbs	I. Qualität bis 5,9 kg	bis 7 kg	feine bis 8 kg	luftgetrockn. bis 8 kg	beste, leichte
	RM/DM je kg	je Doll	Cents je lb	Pence je lb	ffrs je kg	nkr je kg	Lire je 100 kg	Plaster je Oke (1.248kg)	Pence je lb
					Originalpreise				
1938 Ø	1,38	.	13,60	.	13,54	0,90	1 384	.	.
1948 Ø	3,69	7,21	42,73	.	187,37	2,30	81 467	.	12,00
1949 Ø	7,59	6,63	41,24	.	356,67	2,30	99 458	46,00	12,00
1950 Ø	6,53	7,62	51,18	.	373,33	2,96	85 642	46,00	12,00
1951 Ø	7,07	7,34		50,56	423,00	5,73			12,00
Jan.	8,17	9,12	68,00	70,00	541,00	5,85	133 100	46,00	12,00
Febr.	8,44	8,60	62,50	68,00	580,00	5,85	137 300	46,00	12,00
März	8,58	8,13	67,20	66,32	531,00	5,85	135 300	46,00	12,00
April	8,52	9,10	72,00	66,51	534,00	5,85	91 000	46,00	12,00
Mai	7,17	9,10	79,00	58,79	428,00	7,10	82 400	46,00	12,00
Juni	6,75	9,10	72,00	54,50	390,00	7,10	81 500	50,00	12,00
Juli	6,76	7,63	47,50	45,00	402,00	7,10	87 200	50,00	12,00
Aug.	6,15	7,25	42,00	26,32	355,00	5,05	95 000	-	12,00
Sept.	5,43	5,50	48,60	34,26	318,00	4,80	92 200	-	12,00
Okt.	6,26	5,50	41,00	37,50	370,00	4,80	92 200	-	12,00
Nov.	6,41	4,40		40,25	336,00	4,80	88 100	-	12,00
Dez.	6,24	4,00		39,25	291,00	4,60		-	12,00
				Umgerechnete Preise für 100 kg in RM/DM 1)					
1938 Ø	138,00	.	74,66	.	97,09	55,07	181,30	.	102,82
1951 Sept.	543,00	485,02		369,92	381,74	282,24	619,78	.	
				Messziffern 1938 = 100					
1951 Sept.	393,5	.	529,4	.	2348,6	533,33	6661,8	.	









Zeit	H o l z								
	Bundesgebiet München		U.S.A.			Schweden Harnösand		Frankreich	
	Fichten- u. Tannen- Bretter, 3-6m lg. 8-18 cm br. 21-34 mm st. ab Werk	Douglastanne Nr. 1 geschnitten 2"x4"x16'	Weißfichte Nr. 3 Ponderosa 1"x8"	Gelbfichte Nr. 2 Southern 1"x6" o. 8"x12'	Zedern-, rot gehobelt, schräg Western 1/2"x6"	Kiefer 2 1/2 x 7 u/s f.o.b.	Kiefer u. Pichte 2 1/2 x 7 V f.o.b.	Pichte 2 1/2 x 7 u/s f.o.b.	Gruben- gehobelt I. Klasse frei Nordfr.
	RM/DM <sub>3</sub> je m <sup>3</sup>	je 1000 board feet (2,36 m <sup>3</sup> )	je 1000 board feet (2,36 m <sup>3</sup> )	je 1000 board feet (2,36 m <sup>3</sup> )	je 1000 board feet (2,36 m <sup>3</sup> )	skr je standard (4,672 m <sup>3</sup> )	skr je standard (4,672 m <sup>3</sup> )	skr je standard (4,672 m <sup>3</sup> )	ffrs je m <sup>3</sup> ME.
Originalpreise									
1938 Ø	53,00	17,68	36,49	.	.	237	196	233	192,04
1948 Ø	83,21	71,92	68,96	.	137,20	620	593	613	1538,85
1949 Ø	107,10	65,55	62,91	63,12	117,59	621r	565	607	1849,70
1950 Ø	88,99	76,50	71,27	74,12	137,05	788	705	740	1831,00
1951 Ø	129,49	.	.	.	.	.	.	.	2444,50
Jan.	107,63	82,03	83,73	79,89	148,96	1075	995	1045	1831,00
Febr.	113,20	83,38	84,51	80,17	148,96	1110	1040	1095	1831,00
März	117,10	83,90	85,35	80,53	148,96	1180	1090	1130	1831,00
April	118,00	83,94	87,07	80,04	148,96	1220	1140	1170	1831,00
Mai	118,18	83,66	86,45	79,18	148,96	1230	1150	1190	2110,00
Juni	118,18	82,27	85,73	78,30	141,98	1235	1170	1200	2110,00
Juli	118,18	82,07	84,13	77,61	135,00	1250	1175	1200	2110,00
Aug.	120,12	81,94	81,68	77,45	111,72	1260	1180	1205	2410,00
Sept.	132,47r	82,21	78,97	78,05	102,41	1260	1185	1210	2410,00
Okt.	157,61	82,49	78,85	79,40	100,55	1260	1180	1205	3620,00
Nov.	164,97	.	.	.	.	1270	1185	1215	3620,00
Ungerechnete Preise für m <sup>3</sup> in RM/DM <sup>1)</sup>									
1938 Ø	53,00	18,66	38,51	.	182,26	31,85	26,34	31,29	13,77
1951 Sept.	132,47	146,31	140,56	138,92	.	219,18	206,13	210,48	28,93
Meßziffern 1938 = 100									
1951 Sept.	249,9	465,0	216,4	.	.	531,6	604,6	519,3	1254,9

Zeit	noch: H o l z							
	Frankreich				Belgien Antwerpen		Oesterreich Wien	
	Fichte u. Tanne z. Papierherst. frei Waggon	Tanne geschnitten frei Empfangsstation	Eiche geschnitten	Acajou m. Rinde Westafrika c.i.f.	Okoumé m. Rinde	Limba m. Rinde	Kambala m. Rinde Belg. Kongo c.i.f.	Kalungi m. Rinde
	ffrs je m <sup>3</sup> ME.	ME.	ME.	ME.	ME.	ME.	ME.	ME.
Originalpreise								
1938 Ø	110,00	.	.	.	.	498 <sup>a)</sup>	.	71,00 <sup>b)</sup>
1948 Ø	1307,33	.	.	16 000	22 110	1840 <sup>a)</sup>	.	230,00
1949 Ø	1382,83	4500	7 300	17 066	23 685	1935	2517	238,97
1950 Ø	1464,08	4874	8 976	.	.	.	.	292,71
1951 Ø	2687,50	11813	13 208	26 667	35 000	2425	3733	545,00
Jan.	2250,00	8000	10 750	23 000	31 000	2150	3150	350,00
Febr.	2250,00	8000	10 750	23 000	31 000	2150	3150	500,00
März	2250,00	8700	12 000	23 000	31 000	2350	3500	540,00
April	2250,00	11500	12 000	23 000	31 000	2350	3850	550,00
Mai	2250,00	12260	12 000	24 000	31 000	2350	3800	550,00
Juni	2250,00	12500	13 800	24 000	31 000	2350	3725	550,00
Juli	2250,00	12500	13 800	30 000	39 000	2350	3700	550,00
Aug.	2250,00	12500	13 800	30 000	39 000	2400	3800	550,00
Sept.	2250,00	13100	13 800	30 000	39 000	2600	3950	580,00
Okt.	4000,00	13100	13 800	30 000	39 000	2600	4100	580,00
Nov.	4000,00	14800	16 000	30 000	39 000	2750	4200	620,00
Dez.	4000,00	14800	16 000	30 000	39 000	2700	3875	620,00
Ungerechnete Preise für m <sup>3</sup> in RM/DM <sup>1)</sup>								
1938 Ø	7,89	.	.	234,16	304,41	38,56	329,81	40,51
1951 Sept.	27,01	157,26	165,66	.	.	217,09	296,41	114,05
Meßziffern 1938 = 100								
1951 Sept.	2045,5	.	.	.	.	567,7	.	816,9

Zeit	noch: H o l z							
	Schweiz	Italien Belluno	Turin	Spanien	Türkei Istanbul	Libanon Beirut	Marokko Meknes	Casablanca
	Bauholz u. Nutzholz ab Wald	Tannenbretter 4 m lang, 20-50 cm breit frei Verladestation	Lärchenbretter 4 m lang, 20-50 cm breit frei Verladestation	Buchen- inländisches	Kastanien- iberisches	Tannen- rumänisches	Zedern- Bohlen, III. Qual. frei Waggon	Korkeichen- II. Qualität
	ffrs je m <sup>3</sup> ME.	ME.	ME.	Pesetas je m <sup>3</sup>	Pesetas je m <sup>3</sup>	L 11b je m <sup>3</sup>	ffrs je m <sup>3</sup>	ffrs je 1000 kg
Originalpreise								
1938 Ø	33,19	480	690	353,13	294,17	4 700	.	.
1948 Ø	58,41	27 000	38 958	825,00	975,00	20 594	198,00	13 342
1949 Ø	59,09	29 208	39 489	1008,33	1108,33	16 920	127,00	.
1950 Ø	58,83	28 125	38 750	1100,00	1301,04	17 110	119,67	14 525
1951 Ø	66,16	.	.	.	.	.	.	.
Jan.	63,34	28 800	45 000	1100,00	1500,00	17 250	183,54	26 083
Febr.	63,84	30 750	45 000	1100,00	1500,00	17 250	160,00	17 000
März	63,84	31 375	48 000	1100,00	1500,00	17 000	170,00	18 000
April	63,84	37 250	48 000	1100,00	1500,00	17 011	175,00	18 500
Mai	63,84	36 250	48 000	1279,00	2000,00	17 367	175,00	25 000
Juni	63,84	36 250	48 000	1279,00	2000,00	17 045	175,00	29 000
Juli	67,83	36 625	48 000	1279,00	2000,00	17 600	175,00	29 000
Aug.	67,83	37 250	48 000	1279,00	2000,00	19 250	177,50	29 000
Sept.	67,83	38 750	49 000	1279,00	2000,00	19 250	185,00	29 000
Okt.	67,83	38 875	52 000	1279,00	2000,00	.	210,00	35 000
Nov.	70,04	40 375	52 000	.	.	.	210,00	35 000
Dez.	70,04	.	.	.	.	.	215,00	30 000
Ungerechnete Preise für m <sup>3</sup> in RM/DM <sup>1)</sup>								
1938 Ø	18,91	62,88	90,39	49,23	41,01	93,06	.	.
1951 Sept.	65,43	260,48	329,38	492,06	769,44	289,04	211,72	278,50
Meßziffern 1938 = 100								
1951 Sept.	204,4	8072,9	7101,4	362,2	679,9	409,6	.	.



Zeit	noch: Terpentin				Schellack			Bienenwachs	
	Groß-Britannien London	Frankreich Paris	Niederlande Amsterdam	Oesterreich Wien, Neustadt	U.S.A. New York	Groß-Britannien London	Ind. Union Kalkutta	Groß-Britannien London	Belgien Antwerpen
	portugiesisches netto ab Hersteller	ohne Behälter frei Empfangsstat.	französisches	netto ohne Faß	in Säcken f.o.b.	Truly native orange ab Lager UK.	leqe	Dar-es-Salam	Congo
	L.s.d. je 2240 lbs	ffrs je 100 kg	hfl je 100 kg	Schilling je 100 kg	Cents je lb	L.s.d. je 2240 lbs	Rupien je 82 lbs	sh.d. je 112 lbs	bfrs je kg
	MDw.			MM.	Originalpreise MDw.				ME.
1938 g	32.10.4 <sup>1/2</sup>	316,46	20,64	195 <sup>b)</sup>	.	.	.	337.0 <sup>a)</sup>	15,91 <sup>a)</sup>
1948 g	84.17.6 <sup>1/2</sup>	8 390,00	85,91	794 <sup>a)</sup>	.	323.15.0 <sup>3/4</sup>	.	332.9 <sup>1/4</sup>	.
1949 g	71. 6.6 <sup>1/2</sup>	8 390,00	72,66 <sup>a)</sup>	630	59,30	322. 0.0 <sup>3/4</sup>	138/ 3/4 <sup>1/2</sup>	425.3	49,56
1950 g	122. 9.3	8 390,00	116,65 <sup>a)</sup>	630	41,41	289.10.11	125/ 7/4	425.3	49,56
1951 g	169.17.6 <sup>1/3</sup>	10 251,00	138,38 <sup>a)</sup>	836	51,76	373.11.0	161/10/11	599.11 <sup>1/2</sup>	74,92
Jan.	166. 0.0	8 390,00	160,00	630	53,27	408.10.0	188/11/5	613.11 <sup>1/2</sup>	73,50
Febr.	169.13.4	8 390,00	170,00	680	56,50	413.15.0	186/13/10	721.10 <sup>1/2</sup>	75,00
März	176. 0.0	8 390,00	170,00	680	54,75	355. 0.0	161/ 2/5	743.6	88,50
April	178. 0.0	8 390,00	-	680	52,00	375. 0.0	138/ 8/0	520.0	86,00
Mai	180. 0.0	10 555,00	-	680	48,54	360.18.5	143/ 4/0	581.1	79,00
Juni	180. 0.0	10 555,00	147,00	680	49,90	370. 0.0	166/ 2/3	623.2	73,00
Juli	170. 0.0	10 555,00	-	1000	52,50	355.16.8	159/ 3/4 <sup>1/2</sup>	573.10	73,00
Aug.	166. 0.0	10 555,00	-	1000	51,90	380. 0.0	166/ 1/0	573.6 <sup>1/2</sup>	73,50
Sept.	162. 0.0	10 555,00	115,00	1000	51,50	384.10.0	165/ 3/7	577.3 <sup>1/2</sup>	72,50
Okt.	164.12.0	10 997,00	115,00	1000	51,24	374. 0.0	159/ 7/5	563.1	68,00
Nov.	161. 5.0	12 840,00	115,00	1000	50,25	360. 0.0	128/ 4/0	543.7 <sup>5/6</sup>	68,50
Dez.	161. 5.0	12 840,00	115,00	1000	49,25	345. 0.0	150/ 4/7	500.10	68,50
Umgerechnete Preise für 100 kg in RM/DM									
1938 g	38,98	22,69	28,28	111,25	476,86	444,82	391,92	667,86	133,96
1951 Sept.	187,42	126,71	126,99	196,63	.	.	.	.	605,35
Messniffern 1938 = 100									
1951 Sept.	498,2	3335,3	557,2	512,8	.	.	.	.	455,7

# Indexziffern der Stapelwarenpreise in den USA und in Großbritannien

Zeit		USA Moody's Index 31.12.1931=100	Großbritannien Reuter's Index 18.9.1931 =100
1938	JD.	143,5	139
1939	"	150,0	146
1940	"	159,9	173
1941	"	198,1	183
1942	"	230,9	189
1943	"	245,8	200
1944	"	249,6	215
1945	"	257,4	231
1946	"	311,9	276
1947	"	418,8	334
1948	"	418,6	387
1949	"	352,3	419
1950	"	417,9	512,8
1951	"	488,6	605,9
1951	Januar	522,6	594,4
	Juni	491,4	620,3
	Juli	474,2	601,0
	August	461,0	597,4
	September	455,5	594,4
	Oktober	461,8	593,3
	November	458,7	594,0
	Dezember	459,6	594,4
1952	Januar	457,6p	593,8